

Inhalt des sechsten Bandes, Zweiter Teil

<i>Vorbemerkung</i>	5
<i>Textergänzung: (Auto)Biographie Friedrich Nicolais (1806)</i>	7

Gedächtnisschriften: Kommentar

1. Ehrengedächtniß Herrn Ewald Christian von Kleist (1760)	27
2. Ehrengedächtniß Herrn Thomas Abbt. An Herrn D. Johann George Zimmermann (1767)	34
3. <i>Nekrolog auf Moses Mendelssohn (1786)</i>	45
4. <i>Leben Justus Möser (1797)</i>	51
5. <i>Etwas über den verstorbenen Rektor Damm und Moses Mendelssohn (1800)</i>	70
6. <i>Einige Blumen auf das Grab Johann Heinrich Wlömers, eines allgemein verehrten Königl. Preußischen Geschäftsmannes (1802)</i>	74
7. Ehrengedächtniß Ramlers (1803)	79
8. Gedächtnißschrift auf Johann Jakob Engel (1806)	86
9. Gedächtnißschrift auf Dr. Wilhelm Abraham Teller (1807)	98
10. <i>Vorbericht zu: Johann George Sulzer's (...) Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgesetzt (1809)</i>	103
11. Gedächtnißschrift auf Johann August Eberhard (1810)	106

Philosophische Abhandlungen: Kommentar

Philosophische Abhandlungen. Größtentheils vorgelesen in der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin (1808), Vorrede 119

I. Ist Kant's Moralprincip bey der Ausübung in allen Fällen hinreichend wo uns die bisherigen Grundsätze zuweilen verlassen sollen? 121

II. Beyspiel einer Erscheinung mehrerer Phantasmen; nebst einigen erläuternden Anmerkungen. 125

III. Einige Zweifel über die Gesetze, wodurch die Befugniß über die moralische Beschaffenheit Anderer zu urtheilen, eingeschränkt wird. 131

IV. Ueber die nothwendigen Unvollkommenheiten der Abstraktionen und über ihren öftern Mißbrauch. 136

V. Bemerkungen über den logischen Regressus nach dem Begriffe der alten Kommentatoren des Aristoteles. 141

VI. Schreiben an Herrn Biester über a priori und Kant's Sittengesetz. 146

VII. Gespräch über das jetzige verderbte Zeitalter. 150

VIII. Ueber Aberglauben in Philosophie. Drey Vorlesungen.
Erste Vorlesung. 154

IX. Zweyte Vorlesung. 160

X. Dritte Vorlesung. 162

XI. Betrachtungen über die Frage: wie der mündliche Vortrag der Philosophie auf Universitäten eingerichtet werden sollte, um gemeinnütziger zu werden. Zwey Vorlesungen.
Erste Vorlesung. 166

XII. Zweyte Vorlesung. 171

XIII. Ueber die Anwendung allgemeiner moralischer Grundsätze, auf einzelne zweifelhafte Fälle. 176

Vorrede zu: Neun Gespräche zwischen Christian Wolff und einem Kantianer über Kants metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre und der Tugendlehre von *** (<i>Johann Christoph Schwab</i>) (1798)	178
<i>Textergänzung</i> : Sechstes Gespräch. Ueber Kants philosophische Schreibart . . .	181
Vorbericht und Vorrede zu: (<i>Johann Christoph Schwab</i>): Acht Briefe über einige Widersprüche und Inconsequenzen in Herrn Professor Kants neuesten Schriften. Eine Beylage zu den neun Gesprächen zwischen Christian Wolf und einem Kantianer (1799)	201
Ueber meine gelehrte Bildung, über meine Kenntniß der kritischen Philosophie und meine Schriften dieselbe betreffend, und über die Herren Kant, J. B. Erhard, und Fichte. Eine Beylage zu den neun Gesprächen zwischen Christian Wolf und einem Kantianer (1799)	204
Noch einige Anmerkungen über die Erscheinung von Phantasmen (1800)	236
Gelehrten-geschichte, Weltweisheit, Poesie (1801)	238
Über die Art wie vermittelst des transcendentalen Idealismus ein wirklich existierendes Wesen aus Principien konstruiert werden kann. Nebst merkwürdigen Proben der Wahrheitsliebe, reifen Überlegung, Bescheidenheit, Urbanität und gutgelaunten Großmuth des Stifters der neuesten Philosophie (1801)	248
<i>Votum gegen die Aufnahme Fichtes in die Berliner Akademie der Wissenschaften</i> (1805)	256
<i>Verzeichnis der Abkürzungen</i>	261
<i>Literaturhinweise zu Nicolais Gedächtnisschriften und philosophischen Abhandlungen</i>	263
<i>Corrigenda und zusätzliche Texteingriffe in Bd. 6.I</i>	264
<i>Personenregister</i>	265